



## **BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT**

**Kolpinghaus "Gemeinsam-leben" Wien-Leopoldstadt  
Kolping Altenpflege Wien-Leopoldstadt GmbH**

**05.07.2019**

## Inhalt

---

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	6
3. Standort und Umgebung .....	6
4. Infrastruktur.....	6
5. Personal .....	7
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht .....	8

## **Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität**

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

## 1. Das Haus

<b>Name des Hauses</b>	Kolpinghaus "Gemeinsam-leben" Wien-Leopoldstadt
Homepage	www.gemeinsam-leben.at/wien-leopoldstadt
Adresse	1020 Wien, Engerthstraße 214
Telefonnummer	01/34770
E-Mail	office2@gemeinsam-leben.at

<b>Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims</b>	Kolping Österreich
--	--------------------

	<b>Gesamtplätze</b>	<b>Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land</b>	<b>Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag</b>
Kapazität	210	204	201

### Allgemeine Daten zu den Bewohner/innen

Im Haus leben zum Stichtag **80** Bewohner und **121** Bewohnerinnen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **82 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohner/innen: **82,5 Jahre**

Der Träger Kolping Österreich ist ein anerkannter und erfolgreicher katholischer Sozialverband mit fast 160 Jahren Erfahrung im Bereich des Wohnens in Gemeinschaft. Im Kolpinghaus „Gemeinsam-leben“ Wien-Leopoldstadt hat der Träger ein generationenübergreifendes Altenbetreuungskonzept verwirklicht, das die Synergien, die sich aus dem Zusammenleben unterschiedlicher Generationen ergeben, nutzt.

2003 eröffnete der Träger das Kolpinghaus „Gemeinsam-leben“ in Wien Favoriten, 2011 folgte dann das Kolpinghaus „Gemeinsam-leben“ in Wien-Leopoldstadt. Beide Häuser verkörpern die Vision des im Jänner 2015 verstorbenen Gründers und ehemaligen Bundespräsidenten von Kolping Österreich, Herrn Prof. Ludwig Zack, ein offenes und generationenverbindendes Haus zu schaffen und dem Grundgedanken der immer stärker werdenden sozialen Einsamkeit und der konkreten Pflegebedürftigkeit alter Menschen Rechnung zu tragen. Hinter dem Titel „Gemeinsam-leben“ steckt nicht nur die Philosophie eines guten Miteinanders der Bewohnerinnen und Bewohner sowie zwischen Bewohner-

innen und Bewohnern und Betreuungsteam. Es steht vielmehr für die Verbindung zweier Generationen, da im Haus auch alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern wohnen sind.

Das Kolpinghaus „Gemeinsam-leben“ Wien-Leopoldstadt bietet Lebensraum für folgende Zielgruppen:

- 194 Plätze für pflegebedürftige Menschen in 16 Ein- oder 89 Zweipersonenzimmern. Das zu Grunde liegende Pflegekonzept basiert auf dem Bedürfnispflegeteilmodell nach Monika Krohwinkel in Kombination mit dem Pflegesystem der Gruppenpflege mit Bezugspflegeaspekt.  
Die Privatsphäre in Zweipersonenzimmern wird durch Vorhänge, die zwischen den Betten in der Fixausstattung der Zimmer integriert sind, gewährleistet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen diese insb. bei der Körperpflege oder auf Wunsch, der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie bitten mobile Mitbewohnerinnen und Mitbewohner das Zimmer zur Zeit der Körperpflege wenn möglich zu verlassen. Die Zimmertür ist bei den Pflegehandlungen immer geschlossen, ein Schild an der Türe zeigt, dass eine Pflegehandlung stattfindet. Auch an der Badezimmertür im Zimmer ist dieser Hinweis bei verschlossener Türe sichtbar angebracht.
- 14 Appartements (zehn Einzelappartements und vier Doppelappartements) für Allgemeines Wohnen mit Betreuungs- und Pflegeleistung (= Betreutes Wohnen); Ressourcen für die notwendigen Pflegeleistungen stellen in diesem Bereich eigens angestellte Pflegepersonen zur Verfügung.
- 15 Einheiten für alleinerziehende Mütter und deren Kinder; diesen Bereich begleiten professionelle Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Abteilung „Lebensqualität“ haben sich zur Aufgabe gemacht, den Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag im neuen Zuhause so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Dazu zählen die vielen Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten ebenso wie eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Betreuung. Neben den täglichen Aktivgruppen gibt es Konzerte, Liedernachmittage, Lesungen und Tanzveranstaltungen.

## 2. Heimgröße und Zimmergröße

---

<b>Heimgröße</b>	<p>Das Haus verfügt über rund 16.671 m<sup>2</sup> Nutzfläche, welche sich auf zwei Kellergeschoße inkl. Garage, ein Erdgeschoß und sechs Stockwerke verteilen.</p> <p>16 Ein- und 89 Zweipersonenzimmer, 14 Appartements für betreutes Wohnen, großzügig angelegte Aufenthaltsräume in jedem Wohnbereich, Behandlungszimmer für ärztliche Visiten, Therapieräumlichkeiten, Dienstzimmer und Aufenthaltsräume für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in jedem Wohnbereich, Küche, Werkstatt, Büros, Schulungsraum, Besprechungsraum, großer Veranstaltungssaal, Cafeteria mit Terrasse, Restaurant, Kapelle, Bibliothek, Terrassen in einigen Wohnbereichen, Verabschiedungsraum, Tiefgarage</p>
<b>Zimmergröße</b>	<p>Appartements / Betreutes Wohnen (25,0 – 67,4 m<sup>2</sup>)  Ein- (17,4m<sup>2</sup>) und Zweipersonenzimmer (33,3 m<sup>2</sup>)</p>

## 3. Standort und Umgebung

---

Das Kolpinghaus „Gemeinsam-leben“ Wien-Leopoldstadt befindet sich inmitten eines Wohngebietes mit guter Verkehrsanbindung, öffentlich erreichbar mit der U-Bahn 1 Haltestelle Vorgartenstraße oder U-Bahn 2 Haltestelle Messe Prater und Eingang mit Aufzug in unmittelbarer Nähe zum Haus. Parks mit Grünflächen und Spielplätzen befinden sich in der unmittelbaren Umgebung. Im Bereich des gut erreichbaren und nahegelegenen Pratersterns gibt es den täglich geöffneten Vorgartenmarkt, viele Einkaufsmöglichkeiten, Banken und Lokale.

Im Haus selbst gibt es einen großen Veranstaltungssaal, in dem außer den internen Festen und Veranstaltungen auch Wahlen und andere Veranstaltungen im Zusammenwirken mit dem Bezirk stattfinden.

## 4. Infrastruktur

---

Die zahlreichen und liebevoll gestalteten Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume im Kolpinghaus „Gemeinsam-leben“ Wien-Leopoldstadt laden die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie Freundinnen und Freunde dazu ein, gleichsam „von ihrem Schlafzimmer heraus ins Wohnzimmer“ zu gehen, ins Kaffeehaus oder ins haus-eigene Restaurant hinunter zu fahren oder eine der Sonnenterrassen zu genießen – zu ebener Erde oder hoch oben mit eindrucksvollem Blick über Wien. Eingebunden in den „Marktplatz“ ist auch eine Kapelle, dorthin können sich jene Personen zurückziehen, die Ruhe und einen Platz zum Nachdenken suchen. Am Wochenende und an Feiertagen finden hier regelmäßig Gottesdienste statt.

Unseren Therapeutinnen und Therapeuten (Physiotherapie und Ergotherapie) stehen für die Behandlung unserer Bewohnerinnen und Bewohner eigens eingerichtete Therapieräume zur Verfügung.

Behutsam gehen wir mit den Momenten um, wenn sich das Leben dem Ende nähert, und nehmen alle Möglichkeiten der Sterbebegleitung wahr. Im eigenen Zimmer oder im Verabschiedungsraum – hier haben wir räumliche Voraussetzungen geschaffen, in denen Familien die letzten Tage und Nächte mit ihren Angehörigen gemeinsam verbringen und sich verabschieden können.

## 5. Personal

---

Im Kolpinghaus ‚Gemeinsam-leben‘ Wien–Leopoldstadt arbeiten 194 Frauen und Männer zwischen dem 17. und 63. Lebensjahr aus mehr als 20 Herkunftsländern in unterschiedlichen Berufen und Arbeitszeitmodellen.

Die zahlenmäßig größte Berufsgruppe bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung mit einer Anzahl von 132 Personen, davon

- 109 Pflegekräfte (Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen sowie Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten) inkl. Wohnbereichsleitungen
- 22 Hilfs- und Betreuungspersonen (Heim- und Abteilungshilfen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebensqualität inkl. Empfang)

In den anderen Bereichen sind, unabhängig von der jeweiligen Wochenstundenanzahl, folgende Personen tätig:

- Bereich Verwaltung: ein Geschäftsführer sowie sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. der Leiterin des Finanz- und Rechnungswesens
- Bereich Mutter – Kind - Wohnungen: sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Bereichsleiterin
- Bereich Gastronomie: ein Bereichsleiter und 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bereich Haustechnik: ein Bereichsleiter und fünf Mitarbeiter
- Bereich Reinigung: eine Bereichsleiterin und elf Mitarbeiterinnen

In dieser Aufzählung nicht inkludiert sind freiberufliche Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sowie Praktikantinnen und Praktikanten und Arbeitstrainees.

## 6. Ärztliche Versorgung

---

Im Haus ist eine Allgemeinmedizinerin als ärztlich Verantwortliche, freiberuflich tätig. Gemeinsam mit vier niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin gewährleistet sie eine engmaschige medizinische Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner. Von Dienstag bis Freitag ist jeweils eine der insgesamt vier Ärztinnen bzw. der

Arzt anwesend. Zusätzlich visitieren die die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte jeden Wohnbereich inkl. des Bereichs „Allgemeines Wohnen“ zumindest einmal wöchentlich. Bei Notfällen bzw. für den Fall, dass eine Bewohnerin bzw. ein Bewohner unvorhergesehen und rasch ärztliche Hilfe benötigt, wird zuerst die bzw. der im Haus anwesende Kassenärztin bzw. Kassenarzt verständigt.

Die freie Arztwahl bleibt aufrecht, hat eine Bewohnerin bzw. Bewohner den Wunsch, eine andere Ärztin bzw. einen anderen Arzt zu konsultieren, organisieren dies Angehörige bzw. die Wohnbereichsleitung.

Wöchentlich finden interdisziplinäre Besprechungen statt, bei denen von allen involvierten pflegerischen und therapeutischen Fachkräften der Gesundheitszustand aller Bewohnerinnen und Bewohner von jeweils einem Wohnbereich besprochen wird. Die Ärztinnen und Ärzte behandeln in den Zimmern der Bewohnerinnen und Bewohner, zusätzlich steht ein Behandlungszimmer zur Verfügung.

## **7. Besuchsrecht**

---

Bewohnerinnen und Bewohner können von 6:30 – 22:00 Uhr Besuch empfangen. Nach individueller Absprache ist das auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Die zahlreichen und liebevoll gestalteten Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume laden Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie Besucherinnen und Besucher ein, gemeinsam Zeit zu verbringen. Im Kaffeehaus, auf den Terrassen, teilweise mit Blick über ganz Wien, alle mit barrierefreiem Zugang und im hauseigenen Restaurant treffen sich Bekannte, Freundinnen und Freunde und Angehörige gerne mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Das Restaurant und der Veranstaltungssaal können Bewohnerinnen und Bewohner für private Geburtstagsfeiern und Familienfeste mit ihren Angehörigen sowie Freundinnen und Freunden kostenlos benützen.

Erstellt am 05.07.2019 von Mag.<sup>a</sup> Petra Kos, Qualitätsbeauftragte.

Freigegeben am 13.12.2019 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.